

SC Schaffhausen und Basel teilen sich die Punkte

Im Spiel gegen den SV Basel lagen die Schaffhauser schon drei Tore zurück und schafften zum Schluss noch den Ausgleich.

WASSERBALL. Zehnte Runde, erstes Aufeinandertreffen. Mit dem Schwimmverein beider Basel hatte sich der SC Schaffhausen in der bisherigen Saison noch nicht duelliert. Gestern Abend kamen die Gäste in der KSS-Tragfluthalle besser aus den Startlöchern, gewannen das Anschwimmen und legten zwei Treffer vor. Sie zeigten in dieser Phase, weswegen sie sich im Tabellenmittelfeld eingenistet haben. Vier Siege stehen beim Team vom Rheinknie gleich vielen Niederlagen gegenüber. Basel gewann, wenn es musste – etwa gegen Carouge, Winterthur und zweimal gegen Genf. Und gegen den SCS? Da setzte es eine Punkteteilung in Form eines 8:8-Unentschiedens ab. Beide Kontrahenten hatten jedoch genügend Möglichkeiten, um den Match für sich zu entscheiden.

Schaffhausen sündigte im Abschluss, liess beste Chancen ungenutzt liegen – darunter auch solche in Überzahl. Handkehrum konnte sich das Ensemble bei Goalie Robert Spleiss bedanken, der diverse Male bravourös parierte. Es dauerte aber auf beiden Seiten zu lange, bis die Protagonisten im Bassin ihre Abschlussposition fanden. Dementspre-

chend fielen nicht viele Tore, einhergehend mit einer lange Zeit offenen Begegnung. Erst im Schlussviertel konnte sich Basel absetzen – und erstmals einen Drei-Tore-Vorsprung herausspielen. Doch Schaffhausen meldete sich zurück, glich aus und verpasste es sogar, in Führung zu gehen. Sekunden vor Schluss wogte das Geschehen hin und her – mit Siegesoptionen für beide Teams. Doch letzten Endes war das Remis durchaus leistungsgerecht.

Die gestrige Affiche war für einige Zeit der letzte Auftritt Schaffhausens vor heimischer Kulisse. Mit der morgigen Partie in Genf (Hallenbad Les Vernets, 19.30 Uhr) beginnt für den SCS die Zeit der Auswärtsreisen. Während des gesamten Monats Mai tritt er nacheinander in Lugano, Horgen, Winterthur, Basel und Kreuzlingen an. Erst für den 4. Juni – dann wieder unter freiem Himmel – ist wieder ein Heimspiel auf der Breite angesetzt. Und bis zu diesem Zeitpunkt wird auch die Tabelle eine grössere Aussagekraft haben, weil die NLA-Mannschaften aktuell unterschiedlich viele Matches absolviert haben. *(poe)*

NLA. SC Schaffhausen – SV Basel 8:8 (2:3, 1:0, 2:3, 3:2). - SCS: Spleiss; Schmuki, Turzai (1), Silij (3), Steinemann (3), Zlomislic, Corbach (1), Frei, Widtmann. - **Ranglistenauszug:** 1. Lugano 11/21, 2. Kreuzlingen 7/14 (...) 6. Schaffhausen 10/7. - Nächstes Spiel: 27.4. Genf - SCS.